

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 4

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lade den Fragesteller zur Besichtigung ein. Sauter's Dosenfabrik, Ermattingen.

Auf Frage 35. Gut erhaltene Schneidzeuge wären zu verkaufen von Fr. Hertschi, Civilstandsbeamter in Appenzell.

Auf Frage 36. Drahtörbe von starkem, verzinktem Draht, speziell für den Transport von Eisenwaren, Steinen etc. geeignet, liefert G. Bopp, Drahtgeflechte- und Siebsfabrikation in Hallau und Schaffhausen.

Auf Frage 38. Kern u. Cie., Maschinenfabrik, Eisenkonstruktion und Hammerschmiede, Binningen, fertigen Wellblechdächer in jeder Größe.

Auf Frage 38. Beihufs Erstellung eines Wellblech-Daches wünscht Hans Stuckelberger, Eisenbauwerkstätte, Basel, mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Auf Frage 38. Wenden Sie sich an W. Höninghaus, Zürich-Enge, Lavaterstraße 81.

Auf Frage 39. Wenden Sie sich an Jean Ruppli in Brugg.

Auf Frage 40. Gussfeierne Fenster in Hochofenguss, verhältnismäig leicht und doch sehr widerstandsfähig, liefert C. Käser, z. Vulkan, Zürich.

Auf Frage 40. J. Widmer u. Brunner, Zürich.

Auf Frage 40. Gussfeierne Fenster in über 13,000 Sorten und Modellen liefert zu günstigen Bedingungen unter Garantie J. Walther, Civilingenieur, Zürich V, Dufourstrasse 36.

Auf Frage 41. Kern u. Cie., Maschinenfabrik, Eisenkonstruktion und Hammerschmiede, Binningen, fertigen als Spezialität eiserne Dachkonstruktionen.

Auf Frage 41. Hans Stuckelberger, Eisenbau-Werkstätte in Basel, erfüllt eiserne Dachstühle in allen Dimensionen.

Auf Frage 41. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Grüning-Dutoit, Biel.

Auf Frage 41. Eiserne Dachkonstruktionen liefert als Vertreter für die Schweiz: W. Höninghaus, Zürich-Enge, Lavaterstraße 81. Prospekte und Kostenanschlag stehen zu Diensten.

Auf Frage 44. Die praktischste und beliebteste Biechschere für Hand- und Motorenbetrieb, mit Vorrichtung zum Rund-, Viertant-, L und T-Eisen schneiden, liefert in bester und billigster Ausführung und bittet um nähere Angaben zum Zwecke der Offerten-Eingabe J. Walther, Civil-Ingenieur, Zürich V, Dufourstrasse 36.

Auf Frage 44. G. Joho in Bern liefert bewährte Scheren mit einfacher, doppelter und dreifacher Überbelastung, schneiden Flacheisen bis 18 mm, Rundeisen bis 20 mm, Winkelsteisen bis 10×80 mm. Preise auf Verlangen.

Auf Frage 46. Offerte ging Ihnen direkt zu.

Submissions-Anzeiger.

Neubau der Einsebühlkirche in St. Gallen. Die Grab-, Maurer- und Verseharbeiten sind zu vergeben. Pläne und Bedingungen können im Bureau der speziellen Bauleitung, Herrn Architekt Pfeiffer, in Firma Pfeiffer & Bendel an der Rorschacherstrasse, eingesehen werden, woselbst auch die Angebote bis Mittwoch den 1. Mai, mittags 12 Uhr, verschlossen einzureichen sind.

Für den Umbau des ehemaligen „Konzerthauses“ in St. Gallen sind die Mauer- und Zimmerarbeiten in Altford zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau von W. Heine, Architekt, zur Einsicht aufgelegt, woselbst schriftliche Offerten bis Montag den 22. April, abends 6 Uhr, einzureichen sind.

Wasserversorgung Altstätten (Rheinalthal). Liefern und Legen der gußfeiernen Rüffenhöhlen in einer Totallänge von 5600 m samt allen Formstücken, Schiebern und Hydranten, so wie Erstellung eines Reservoirs in Beton von 800 m³ Inhalt. Pläne, Bauvorschriften und Preisliste liegen bei Hrn. Gemeindeammann Güster in Altstätten zur Einsicht auf, an welchen auch die Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung Altstätten“ versehen, bis spätestens den 25. April 1895 einzureichen sind.

Wasserversorgung in Gütighausen. 1600 Meter Grabarbeit für die Röhrenleitung; Lieferung und Legen der Röhrenleitung (1600 Meter) nebst Hydranten; Ausgrabung und Erstellung eines Reservoirs von 200 Kubikmeter. Pläne, Voraußmaß und Arbeitsbedingungen können bei Präsident Friedrich eingesehen werden. Ebendaselbst sind Uebernahmsofferten bis 27. April d. J. einzureichen. Dieselben können für die gesamte Arbeit oder für eine der drei Abteilungen gemacht werden.

Die zweite Partie der Schreinerarbeiten für das Postgebäude in Neuenburg wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Das Voraußmaß, die Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Herren Beguin u. Rügner, Architekten, places des Halles 9 in Neuenburg, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Neuenburg“ bis und mit dem 22. April nächsthin franko einzusenden.

Umbau des Klosters Belleray. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spangler-, Holz cement-, Schreiner-, Schlosser-, Parkett-, Gipser- und Malerarbeiten zu den neuen Anbauten und den Um-

bauten im ehemaligen Kloster Belleray. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern und beim Bauführer im Kloster Belleray erhoben werden, woselbst auch die Pläne, Muster und das Bedingnisheft zur Einsicht ausliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Arbeiten im Kloster Belleray“ vorzulegen bis und mit dem 24. April nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Klausenstrasse. Sämtliche Bauarbeiten der V. Abteilung der Klausenstrasse von Breiten-Seelthal-Balm, Km. 15,035 bis Km. 21,750 und den Entwässerungsarbeiten auf der Bahnhöhe von Km. 25,500 bis Km. 24,600 in der Gemeinde Unterschächen. Kostenanschlag der V. Abteilung Fr. 588,700.—, do. der Entwässerungen Fr. 19,220.—. Bezugliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenstrasse Breiten-Balm“ versehen bis spätestens den 30. April 1895 an das Bureau der Klausenstrasse in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht ausliegen.

Klausenstrasse. II. Baucampagne. Die sämtlichen Bauarbeiten der Baulese III und IV der Klausenstrasse auf Gebiet des Kantons Glarus: a) Baulese III: von „Fruttmat“ bis „Oberer Tschingelkopf“ Kilometer 3,465 bis 5,850, 1885 Meter lang, b) Baulese IV: von „Oberer Tschingelkopf“ bis „Fruttlauiboden“ Kilometer 5,30 bis 6,730, 1380 Meter lang. Erdbewegung ca. 42,600 m³, worunter 6400 m³ Felsensprengung; Trockenmauerwerk ca. 9300 m³; Vollendungstermin für beide Lose: 1. Juni 1896. Zur Einsicht der Pläne, des Bedingnishefts und für jede weitere Auskunft wende man sich an das Baubureau der Klausenstrasse in Ennetlinth-Linthal, wo Bedingnisheft und Uebernahmsofferten-Formulare, für jedes Los einzeln und nach Einheitspreisen formuliert, bezogen werden können. Für eventuelle Bewerbung für beide Lose zusammen werden Offerten in Prozenten der Einzelofferten entgegengenommen. Die Eingaben sind verschlossen mit der Überschrift „Klausenstrasse Kanton Glarus, II. Baucampagne“ der kantonalen Baudirektion unter Adresse „Regierungsrat P. Zweifel in Linthal“ bis zum 23. April abends einzureichen.

Legung eines Niemenbodens von Buchenholz in einem Zimmer des Schulhauses in Seon, ca. 80 m². Bezugliche Offerten sind bis 25. dies dem Gemeinderat einzusenden. Ein in einem andern Schulzimmer bereits erstellter Niemenboden dient als Muster und kann von Bewerbern besichtigt werden.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Die Verwaltungsabteilung des Bauweisens der Stadt Zürich eröffnet unter Vorbehalt der Projektgenehmigung durch die Oberbehörden freie Konkurrenz über die Ausführung der nachstehenden Arbeiten:

1. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für Errichtung von 3 neuen Filterkammern im Industriequartier.

2. Erd- und Maurerarbeiten für 1 Reservoir und 1 Pumpengebäude im Industriequartier.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Ingenieurs der Wassererversorgung, H. Peter, eingesehen werden, woselbst jede gewünschte Auskunft erteilt wird. Die Eingaben sind bis 22. April mit der Aufschrift „Eingabe für die Filterbauten“ verschlossen an den Vorstand des Bauweisens einzureichen.

Granitrandsteine. Die Stadt Zürich eröffnet über die Lieferung ihres diesjährigen Bedarfs an Granitrandsteinen im Profil 30/24 und 40/24 cm freie Konkurrenz. Uebernahmsbedingungen können auf dem Bureau des Städtingenieurs, Joh. Süß, bezogen werden. Angebote mit der Aufschrift „Randsteinlieferung“ sind bis zum 23. April an den Vorstand des Bauweisens, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzugeben.

Kanalisation. Die Stadt Zürich eröffnet über die Ausführung von Kanalisationsarbeiten des Dorfbaches Wollishofen freie Konkurrenz. Die Arbeiten bestehen in: ca. 440 m langem Cementkanal mit Profil 135/110 und 135/120 cm; ca. 287 m langem Cementröhrenkanal d = 0,60 m, nebst den nötigen Schächten und Sammeln. Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen im Bureau des Städtingenieurs, Joh. Süß, sowie auf dem Tierbauamt II zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Kanalisation des Dorfbaches“ bis zum 23. April an den Vorstand des Bauweisens, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzureichen.

Errichtung der elektrischen Straßenbeleuchtung für Rüschlikon. Eingaben sind bis 1. Mai d. J. an den Präsidenten der Kommission, A. Küng, zu richten, bei dem auch das Nähtere zu erfahren ist.

Sämtliche Bauarbeiten für die Turnhalle Bettingen (Basel) sind an einen Unternehmer zu vergeben. Pläne etc. im Hochbaubureau einzusehen. Eingaben an das Baudepartement Basel bis mittags 12 Uhr den 27. April.

Kirchturmuhren. La municipalité de Lonay met au concours la construction d'une horloge neuve à placer au temple paroissial. Les maîtres de l'art sont priés de prendre connaissance de l'état des lieux et d'envoyer leurs soumissions jusqu'au 1 Mai. Pour tous renseignements, s'adresser à M. le syndic de Lonay.

Die Käseriegesellschaft Ronwil. Gemeinde Waldkirch (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über den Neubau einer Käserie und Schweinestallung. Die Angebote sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Käserie Ronwil, Waldkirch“ bis spätestens den 27. April I. J. Herrn Gemeinderat J. A. Germann im Tobel, Waldkirch, woselbst auch Pläne und Bedingungen vorliegen, einzureichen.

Für die Kanalisation von Nordöstlich Kirchuster sind nachfolgend aufgeführt Arbeiten in Ufford zu vergeben:

Das Liefern und Legen inkl. Grabarbeit von:	
ca. 9 Meter Cementröhren	20 cm Lichtweite
" 235 "	25 " "
" 675 "	30 " "
" 287 "	36 " "
" 77 "	45 " "
" 64 "	50 " "
" 170 "	60 " "
" 250 "	70 " "
" 20 " eiserne Röhren	30 "
15 Einstiegschächte mit eisernem Deckel.	
24 Schlammansammler mit eisernem Rost.	
1 gedektes Klärbassin, 3 m breit, 8 m lang.	

Die Pläne und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten der Genossenschaft, Herrn Heinr. Knecht-Bünzli in Uster zur Einsicht auf, wo auf Wunsch auch weitere Auskunft erteilt wird. Die Eingaben sind bis 20. April 1895 verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für die Kanalisation Uster“ an Herrn Knecht-Bünzli abzugeben.

Plästerungsarbeit. Materiallieferung und Errichtung der Einplästerung von 75 Hydranten und Schiebern in der Gemeinde Fehraltorf. Die betreffenden Vorschriften können bei Herrn Gemeindrat K. Bachofner z. „Station“ eingesehen werden. Bezugliche Offerten sind bis zum 20. dieses Monats mit bezeichnender Aufschrift verschlossen an das Gemeindratspräsidium einzureichen.

Malerei und Skulptararbeiten der Dekoration des Ausstellungspalastes für schöne Künste der Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Ein Wettbewerb ist eröffnet unter den schweizerischen Künstlern und Dekorationsmalern: 1. für die Dekorationsmalereien des Ausstellungspalastes für die schönen Künste; 2. für die Skulptararbeiten der Dekoration desselben Gebäudes. Künstler und Industrie, welche sich für diese Arbeiten bewerben wollen, können jeweilen zwischen 11 und 12 Uhr morgens in den Büros der Architekten E. Neverdin und Paul Bovier, Boulevard du Théâtre 4, Genf, von den Bedingungen Kenntnis nehmen. Die Bewerber haben ihre Projekte im Bâtiment électoral an die Adresse des Centralomitee der Landesausstellung vor dem 31. Mai 1895, mittags 12 Uhr, abzuliefern.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Das Centralomitee erlässt einen Aufruf an die Schweizer Künstler betr. den freien Wettbewerb für ein in Farben ausgeführtes Titelbild auf dem illustrierten Ausstellungsbogen. Es stellt zu diesem Behufe 500 Fr. zur Verfügung der Jury. Beihufs Kenntnisnahme der Bedingungen haben jüngst die Künstler an die Kanzlei der Landesausstellung (Stadthaus in Genf) zu wenden.

Straßenbaute. Die Erarbeiten für Errichtung einer neuen Straße in der Korporationswaldung Altstetten (Zürich). Verschlossene Übernahmessoften sind bis zum 25. April dem Korporationspräsidenten, Herrn Jakob Glättli, einzureichen, bei welchem Pläne, Bauvorschriften &c. zur Einsicht aufliegen.

Die Kirchenpflege Othmarsingen (Aargau) eröffnet Submission über Erd-, Maurer-, Zimmer-, Steinhauerarbeiten, Eisenlieferung, Schmied- und Anstricharbeiten zum Kirchturm-Neubau. Offerten, ausgerechnet und versiegelt, sind bis 21. April abends im Pfarrhaus abzugeben, wo Pläne, Bedingungen und Formulare aufliegen.

Reparatur des Friedhofsgeländers Goldingen bei Uznach. Verstellen und Regulieren der Steinsockel und des Eisengeländers. Anstrich des Eisengeländers. Eingaben sind bis zum 1. Mai nächsthin dem Gemeindeamt dahier einzureichen, wo die näheren Bedingungen vernommen werden können.

Die Gemeinde Lauterbrunnen schreibt die Errichtung einer Brücke in Eisenkonstruktion (Passier) zur Konkurrenz aus. Spannweite 12,20 m, Breite 1,40 m, Tragkraft 1000 Kg. Boden Borëseisen mit Kies. Einfaches Geländer. Offerten mit Devise und Kostenberechnung nimmt Mr. A. Gurtner daselbst entgegen underteilt weitere Auskunft.

Kirchenbau Wiedikon-Zürich. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermannsarbeiten. Die hierauf bezügl. Pläne, Vorschriften und Bedingungen können bei Herrn Pfarrer Meili, Birkenstockstrasse 120, eingesehen und bezogen werden, an welchen schriftliche Eingaben auf einzelne Arbeiten oder für das Ganze bis spätestens den 23. April, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift: „Kirchenbaute Wiedikon-Zürich“ einzureichen sind.

Stellenausschreibungen.

Die Stadtgemeinde Luzern ist im Falle, in den Jahren 1895 und 1896 eine größere Wasserleitung in gebirgigem Terrain ausführen zu lassen. Wir suchen hiefür einen tüchtigen bauleitenden Ingenieur. Bewerber mit Erfahrungen in Quellsuchungs- und Wasserleitungsarbeiten wollen sich an die Baudirektion der Stadt Luzern wenden, welche alle gewünschten Aufschlüsse erteilen wird.

Die Stelle eines Adjunkten des eidgenössischen Fabrikinspectors für den 3. Kreis mit Sitz in Schaffhausen wird hiermit wegen Demission des bisherigen Inhabers zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt bis auf weiteres Fr. 3000 bis 3500 nebst der reglementarischen Reiseentschädigung. Bewerber haben sich auszuweisen über tüchtige allgemeine Bildung, speziell auch über die Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, sowie über mechanisch-technische Ausbildung. Anmeldungen sind bis zum 30. April 1895 dem schweizerischen Industrie- und Landwirtschaftsdepartement schriftlich einzureichen.

Die Stelle des Fortverwalters in Andermatt. Offiziere, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Anmeldungen bis zum 30. dieses Monats dem schweizerischen Militär-departement schriftlich einzureichen.

10 Mt. modern. Waschkleid pr. Fr. 2.80

franko ins Haus, auch meterweise à 28 Cts., sowie tausende Muster von Waschmodestoffen in Cretton, Battiste, Piqué, Etamines, sowie wollene neueste Modestoffe zu Frühjahrs- und Sommer-Kleidern, Blousen, Schürzen, Bade-Costumes. Ausstattungsbedarf, Herren-Tücher, neueste, solide per Meter 1.90. Baumwolttücher per Meter 18,5 Cts. Vom einfachsten bis feinsten Genres liefert billigst

Oettinger & Cie., Zürich.

Musterproben franko. Modebilder gratis.

Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg. ☺

→ FILIALE ZÜRICH. ←

Adresse für Briefe und Telegramme: Armaturenfabrik Zürich.

Spezialität: Dampfarmaturen.

